



*Unsere beiden Hunde:
Jessy und Johny*

**"Suchet,
so werdet ihr finden..."**

(Matthäus 7,7)



Unser neues Zuhause

Ihr Lieben,
seit über einem Monat sind Robert und ich nun wieder in Kenia vereint. Wir haben uns sehr über das Wiedersehen gefreut...

In den ersten zwei/ drei Wochen haben wir uns nach einem neuen Zuhause umgesehen. Mein Kollege Joseph hatte zwar ein Haus gefunden, das aber nicht in einem guten Zustand war. So hieß es weitersuchen...



Wieder vereint!!!



Unser Wohnzimmer

Schließlich fanden wir ein schönes und bezahlbares Haus in Tuinuane, einem Stadtteil von Nakuru. „Tuinuane“ bedeutet soviel wie „Lasst uns einander helfen“. Ich finde diesen Namen wunderschön und hoffe und bete, dass wir eine gute Gemeinschaft mit den Nachbarn haben werden und wirklich einander helfen.

Die nächste AIC Gemeinde ist die AIC Karatina. Wir haben uns die kiswahilisprachige Gemeinde angeschaut und mit der Gemeindeleitung gesprochen. Pastor John ist bereit, Robert während seiner Bibelschulbildung zur Seite zu stehen.



AIC Karatina



Kinderprogramm

Am 1. März habe ich in Absprache mit der Gemeindeleitung angefangen, in der Gemeinde während der Predigt ein Kinderprogramm zu machen. Ich erzähle den Kindern eine Geschichte in Englisch und eine in Kiswahili, wir singen gemeinsam etc. Die Gemeinde freut sich sehr über das neue Angebot.



*Bananenstauden
im Garten*

Wir haben ein sehr schönes Haus mit einem großen Garten, aber leider stand das Haus über ein Dreivierteljahr leer und vieles musste renoviert werden, wir haben (fast) das ganze Haus gestrichen, einen neuen Wassertank eingebaut, einen Wasseranschluss in die Küche gelegt etc. Als wir unsere Möbel aus Eldoret holten, stellten wir fest, dass fast alles geschädigt war und so ließen wir alle Schränke, Tische, Stühle etc. reparieren. Erst danach konnte ich mit dem Auspacken anfangen.

Durch die vielen Reparaturen hat sich unser Einzug sehr in die Länge gezogen, was leider in Kenia normal ist, da hier alles „pole pole“ (sehr langsam) geht. Während ich ausgepackt habe, hat Robert ein Gehege für unsere fünf Hühner und drei Kaninchen angelegt und vor der Hecke einen Zaun angebracht, so dass unsere beiden Hunde Jessy und Johny nun nach Herzenslust toben können, ohne abzuhausen...



3 schneeweiße Häschen



Schüler in Olgoligei

Am 22. Februar haben wir Joseph zu einem Jugendtag nach Mogotio begleitet und am 6. März einen Schuleinsatz in Olgiligei gemacht, hier wohnte Robert sechs Wochen, während ich in Deutschland war. An drei Grundschulen und einer Weiterführenden Schule haben wir den Jesusfilm für Kinder gezeigt und den Kindern und Jugendlichen Bibeln verteilt.

Am 9. März fand in Nakuru eine Schulung für Kindergottesdienstmitarbeiter statt, zu der über 100 Teilnehmer kamen. Am 14. März fand ein Kindertag für alle Kinder in Nakuru statt, die in einem Bibelklub vom Bibellesebund sind. Nahezu 1000 Kinder aus 23 Schulen kamen und präsentierten Sketche, Anspiele, Lieder etc zum Thema „Esther“. Es war wunderschön!!!



*Ein Wettspiel zum Thema
Esther*

Dann wurde ich leider krank. Durch den Umzug habe ich mir wahrscheinlich einen Nerv eingeklemmt und habe an der Außenseite des linken Oberschenkels kein Empfinden mehr (bis heute!!!). Ich ging zum Arzt, der nicht an meinen empfindlichen Magen dachte und mir Anti-Rheumatika und Schmerzmittel aufschrieb. Statt zu helfen, verursachten diese Medikamente jedoch eine starke Magenblutung. Über eine Woche lang hatte ich schwarzen Stuhlgang und leider bis heute wieder Durchfälle. Inzwischen geht es mir viel besser. Die Blutung ist gestoppt. Die Farbe des Stuhlgangs ist normal... aber durch den vielen Wasserverlust bin ich nach wie vor noch sehr schlapp und kann nur sehr wenig machen. Bitte betet, dass Gott hier eingreift, und mir neue Kraft schenkt, so dass ich richtig in die Arbeit beim Bibellesebund einsteigen kann.

Am 23. März wurde Robert 30 Jahre alt. Ich bat Gott gezielt um Kraft für diesen einen Tag und Gott erhörte meine Gebete. Wir fuhren nach Kapkuikui, um mit den Lehrern und Schülern der Grundschule Roberts Geburtstag zu feiern. Die Kinder und Lehrer freuten sich riesig, uns zu sehen...



In der Grundschule Kapkuikui



Feier mit dem Bibellesebund

Am Abend feierten wir zusammen mit meinem Kollegen Joseph und einigen Ehrenamtlichen vom Bibellesebund bis weit über Mitternacht. Es gab afrikanisches Abendessen und eine Bananen-Schoko-Sahnetorte. Wir hatten eine supertolle Gemeinschaft.

Am Tag kam der Pastor der AIC Karatina mit seiner Frau zu uns zum Geburtstagskaffee und abends besuchten wir die Jugendlichen aus Roberts alter Arbeitsstelle in Nakuru. Es gab Wienerle, Brot und Geburtstagskuchen... Am Tag nach hatte ich einen Rückfall und war wieder für einige Tage nur im Bett... inzwischen kann ich mich wieder stundenweise aufrappeln...



Heim für Jugendliche in Nakuru



Frohe Ostern!!!

Ich habe unsere Wohnung zu Roberts Überraschung ein wenig österlich dekoriert... In Ostafrika ist das nicht üblich! Aber ich freue mich einfach auf Ostern! Wir wünschen auch Euch ein gesegnetes Osterfest!!! Nach Ostern möchte Robert mit der Bibelschule beginnen...

Danke, dass die Umstellung der Spenden zur Missionshilfe Lemgo e.V. so gut geklappt hat! Herzlichen Dank auch für alles Durchtragen und für alle Eure Gebete.

Liebe Grüße,
Eure

Robert & Dani

**Scripture Union
South Rift**

P.O. Box 12751
20100 Nakuru
Kenia



Robert & Daniela Kadala

P.O. Box 18645, 20100 Nakuru, Kenia

Handy Dani: +254/ 70 35 68 191
Handy Robert: +254/ 713 81 82 15
E-Mail: family_kadala@gmx.de

www.danibeimbibellesebund.blogger.de
www.sogrossistgott.blogger.de
www.faraja.blogger.de

Missionshilfe Lemgo e.V

Postbank Hannover
IBAN: DE09 2501 0030 0190 5543 01
BIC: PBNKDEFF

Bitte unbedingt
Familie Kadala als
Verwendungszweck
angeben. Herzlichen Dank.

